

Nachtzug nach Lissabon

Buch von Pascal Mercier, es wurde 2004 veröffentlicht.

Es wurde in 32 Sprachen übersetzt und alleine im deutschsprachigen Raum über 2 Millionen mal verkauft.

Zusammenfassung

Das Buch handelt von einem **Lehrer welcher tote Sprachen** am Berner Kirchenfeld Gymnasium unterrichtet. Eines Tages, auf dem Weg zur Schule, sieht er eine Frau, eine **Portugiesin**, welche von der **Kirchfeldbrücke springen möchte**. Er stürzt sich auf sie um ihr Selbstmord zu verhindern. Sie unterhalten sich und er lädt sie dazu ein, seinen Lateinunterricht zu besuchen. Sie folgt ihm, verschwindet aber nach einigen Lektionen plötzlich wieder. Auch er verlässt die Schule frühzeitig und begibt sich auf die Suche nach ihr. Dabei entdeckt er in einem Antiquitätenladen ein Buch mit dem Titel „Um ourives das palavras“ trägt und von einem philosophischen Autor in den 1970er Jahre geschrieben wurde. Er lässt es teilweise übersetzen und ist davon ergriffen. Am nächsten Tag reist er - statt zur Schule zu gehen – über Paris mit dem **Nachtzug nach Lissabon** um mehr über den Autor herauszufinden.

In Lissabon beginnt er, nach dem Autor zu forschen. Er erfährt, dass dieser seit **30 Jahre Tot** ist. Er begibt sich trotzdem weiter auf die Suche nach weiteren Informationen und trifft dabei auf verschiedene **Verwarnte und Freunde des Autors** welche u.A. in der antifaschistischen Untergrundbewegung gegen das Salza-Regiem aktiv waren.

Sein Ziel ist dabei die Gedankengänge des Autors zu erfahren und zu analysieren und beginnt dabei sich Gedanken zu sich selbst zu machen. Er stellt in Frage ob sein Leben als Lehrer in Bern genug wäre und ob er sich nicht – in seinem schon fortgeschrittenen Alter - „einen neuen Lebenssinn“ suchen sollte.

Subjektive Einschätzung

Ich finde die Zusammenfassung des Buches sehr spannend. Die Idee, die philosophischen und psychologischen Gedankengänge zu analysieren – und sich dabei auch Fragen zu sich selbst zu stellen, ist sehr interessant. Wenn ich einmal Zeit habe, werde ich dieses Buch lesen, unabhängig von der BMS.

Material

Ich habe mich bei der Ausarbeitung vor allem auf den deutschsprachigen Wikipedia Artikel bezogen, es gibt im Internet noch sehr viel mehr Zusammenfassung und Analysen (in Form von Sekundärliteratur). Das Buch wurde 2013 auch als Film veröffentlicht.